

Inversionswetterlage im Brixental

Die Aufnahme wurde am 19.10.2024 in Österreich (Hopfgarten) geschossen. Der Hopfgarten liegt im Brixental auf den Koordinaten 47° N und 12° O. Der Berg im Hintergrund ganz links auf der Gebirgskette heißt Kitzhorn und der Berg ganz rechts ist der große Retterstein. (Quelle: Haack Weltatlas)

Im Vordergrund links kann man Kühe erkennen. Diese sind Milchkühe und werden deshalb nicht geschlachtet. Der dazugehörige Bauernhof liegt zwischen 1000m und 1650m Seehöhe. Die Wiesen müssen 2mal im Jahr gemäht werden. Die Hälfte der Wiesen hat über 50% Steigung weshalb manche Bauernhöfe nur zu Fuß erreichbar sind und es kaum Ackerland gibt. Nur zusammen gerechnet ca. 20 ar bestehend aus Kartoffelacker werden angebaut. Insgesamt gibt es 40 Bauern, 20 davon sind Milchlieferanten. Im Durchschnitt werden ca. 300.000kg Milch im Jahr gemolken. (Quelle: Beobachtung und Nachfrage vor Ort von Cosima)

Zu den traditionellen Festen zählen die Almbetriebe, der Antlasseritt und das Sonnwend-Bergfeuer, welche mit heimischer Musik, Tiroler Leckereien und individuellen Bräuchen gefeiert werden. Der Almbtrieb im Hopfgarten zählt zu den größten der Region und beginnt traditionell am Abend. Es werden jedes Mal ca. 100 Rinder empfangen. (Quellen: livingathome.de/tirol.at)

Im Mittelgrund des Bildes kann man eine Art Nebel sehen. Dieses Phänomen nennt man Inversionswetterlage. Eine Inversion ist die Umkehrung des normalerweise mit der Höhe zunehmenden Temperaturlaufs. Sie können durch eine großräumige Advektion von Warmluft oder durch Absinkungsvorgänge, sowie durch Abkühlung der unteren Luftschichten entstehen.

Inversionen begünstigen die Bildung von Smog. Sie sind somit insbesondere in industriell ausgerichteten Ballungsräumen gefährlich, da sich die Luftschichten nicht durchmischen und sich die Luft innerhalb der Inversionsschicht mit Schadstoffen anreichern kann. (Quellen: DWD/WetterOnline)

Die Aufnahme ist wirklich etwas außergewöhnliches.